

Neuinstallation - Welches OS (Recording PC, Logicnutzer)

Beitrag von „schmudd“ vom 5. September 2020, 15:03

Moin! Ich habe nun lange versucht mein altes Sierra System auf eine neue 1TB M2 SSD zu portieren.

Leider bin ich bis heute erfolglos geblieben, obwohl ich sehr viel Support von euch infolgendem Thread erhalten habe:

[Welche \(Update-\)Variante am sinnvollsten für meine Setup?](#)

Ich habe mich jetzt dazu entschlossen einfach ein neues System aufzusetzen.. was ja vermutlich eh langsam mal sinnvoll wäre oder?

Habe meine Hacki 2016 eingerichtet und seitdem eigentlich nichts mehr dran gemacht.

Nun frage ich mich allerdings welche Installation für mich zur Zeit am meisten Sinn machen würde, unter dem Hintergrund, dass

der Hacki eigentlich ausschließlich für Musikproduktion mit Logic X genutzt wird. Daher:

1. Welche Installation würdet ihr mir zum aktuellen Zeitpunkt empfehlen?
2. Da ich meine alte M2 SSD erstmal behalten werde - Reicht es aus wenn ich die EFI + config backuppe, um notfalls immer noch mit der alten Platte ins System zu kommen?
3. Ich nutze eine 1TB für alle Projekte usw. Kann ich die bei einer erfolgreichen Installation einfach wieder dranhängen und problemlos weaternutzen?

VG

Beitrag von „5T33Z0“ vom 5. September 2020, 19:33

Falls Du noch 32 Bit Plugins verwenden solltest, dann würde ich HighSierra installieren. Weil Catalina unterstützt nur noch 64 Bit code. Ansonsten läuft Catalina aber super. Das neuste Logic Pro X kannst Du damit auch nutzen.

Würde einfach ne neue SSD einbauen, da macOS drauf installieren und den EFI Ordner mit aktuellen Kexts darein hauen und die dann als Disk 1 in der Boot-Reihenfolge festlegen. Eventuell musst Du noch deine Sysetmefinition anpassen. Ich habe bei meinem Z170 zuletzt iMac17,1 verwendet.

Beitrag von „macinsane“ vom 6. September 2020, 08:47

Das neueste Logic benötigt Mojave (10.14.6). würde nur auf High Sierra zurück gehen, wenn es unbedingt sein muss (warum auch immer). 😊

Beitrag von „schmudd“ vom 6. September 2020, 08:59

danke für die antworten. Spricht denn was Gegen Mojave und für Catalina? Ich weiß dass es damals etwas HickHack gab bis meine Grafikkarte richtig lief.

Beitrag von „grt“ vom 6. September 2020, 09:00

zu 1. das hängt vor allem von den programmen ab, die du nutzen willst. recherchier insbesondere nach 32bit anteil in programmen und plugins, die dir wichtig sind. wenn es die gibt, dann mojave, wenn nicht, kann es auch catalina sein.

2. der efi-ordner sollte sowieso ganz dringend gesichert werden... wenn clover auf der alten sierra ssd liegt, dann stell die im ganzen sicher. mach dann mal ein update der alten efi auf einem usbstick (clover und kexte auf einen neuen stand bringen) guck, ob der bootet.

zu 3. ja, das geht.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. September 2020, 10:27

Danke für die Antwort. Noch mal kurz, weil es etwas her ist.

Ich mounte per Clover Configurator die EFI meiner Macintosh HD und speicher den EFI Ordner einfach als Backup auf meinen USB Stick?

Ich werde es jetzt mal mit Catalina probieren. Nutze eigentlich keine alten Plugins.

Muss noch mal blöd fragen - Catalina kann ich mir ja einfach per Macbook aus dem Store laden. An welche Anleitung hier im Board halte ich mich jetzt? Da meine letzte Installation über 4 Jahre her ist, habe ich den Ablauf nicht mehr im Kopf.

Muss ich noch auf irgendwas besonderes wegen meiner Grafikkarte bzw. WLAN-Modul achten? (ABWB 802,11 - BCM94360CS2)

Beitrag von „grt“ vom 11. September 2020, 11:29

du mountest die EFI, und kopierst den EFI-ordner in die EFI-partition eines usbsticks. dann guckst du ob du mit dem anstandslos booten kannst, und wenn ja, legst du den als rückversicherung beiseite. jetzt kannst du gefahrlos anfangen, den efi-ordner auf der platte auf den neuesten stand zu bringen. erst wenn das erreicht ist, macht es sinn, sich um das updaten des systems zu kümmern.

und ja, catalina gibts im store.

Beitrag von „schmudd“ vom 11. September 2020, 13:27

Also ich hab den EFI Ordner nun einfach auf den Stick kopiert, ohne auf die EFI-Partition zu achten. Hab ihn im BIOS als ersten Eintrag gewählt und bin ins Clover bzw. System gekommen. Also scheinbar alles gut?

Ich würde gerne noch mal kurz sicherstellen, dass ich vor hatte das System komplett neu zu installieren (zwecks Umzug von 128 M2 SSD auf 1TB und weil mittlerweile ziemlich viel Müll auf meiner Systemplatte ist und meine Projekte etc. sowieso auf der HD sind, wo ich einiges umsortieren werde).

Dann sprechen wir doch hier gar nicht über ein Update, sondern eine frische Installation, nachdem ich die SSDs ausgetauscht habe oder?

Welche Anleitung nehme ich dafür am besten? Irgendwie find ich da gerade für mich nichts ganz eindeutiges in der Suche

Beitrag von „apfelnico“ vom 11. September 2020, 15:04

[Zitat von schmudd](#)

Also ich hab den EFI Ordner nun einfach auf den Stick kopiert, ohne auf die EFI-Partition zu achten. Hab ihn im BIOS als ersten Eintrag gewählt und bin ins Clover bzw. System gekommen. Also scheinbar alles gut?

Nicht "scheinbar", eher "anscheinend" 😊

Und ja, so geht es auch. Wenn der Stick einfach nur MBR/MSDOS(FAT) formatiert ist, geht das auch. Die versteckte EFI-Partition auf einem Datenträger nach GUID-Partitionstabelle liegt letztendlich auch so vor. Vorteil ist, man muss nix extra mounten (Stick).

Beitrag von „schmudd“ vom 12. September 2020, 11:20

Super. Und bzgl. meiner Installation? 😊

Zitat

Ich würde gerne noch mal kurz sicherstellen, dass ich vor hatte das System komplett neu zu installieren (zwecks Umzug von 128 M2 SSD auf 1TB und weil mittlerweile ziemlich viel Müll auf meiner Systemplatte ist und meine Projekte etc. sowieso auf der HD sind, wo ich einiges umsortieren werde).

Dann sprechen wir doch hier gar nicht über ein Update, sondern eine frische Installation, nachdem ich die SSDs ausgetauscht habe oder?

Welche Anleitung nehme ich dafür am besten? Irgendwie finde ich da gerade für mich nichts ganz eindeutiges in der Suche

Beitrag von „g-force“ vom 12. September 2020, 20:07

1. Du bringst deinen Clover mit KextUpdater auf den aktuellen Stand, Download in meiner Signatur (ggf. updaten).
2. Du nutzt TINU zur Erstellung eines Bootsticks, Download in meiner Signatur. Zuvor hast Du macOS Catalina aus dem Appstore geladen.
3. Du kopierst deinen aktuellen Clover in die EFI des Bootsticks. Nun ist alles vorbereitet für die Neuinstallation.

4. Du klemmst vorsichtshalber die HDD-Platte mit deinen Daten ab und tauschst die NVMe aus.
5. Du startest die macOS-Installation vom Bootstick. Wenn alles läuft und Programme wieder drauf sind, klemmst Du die HDD wieder dran.

Beitrag von „schmudd“ vom 12. September 2020, 23:00

Danke!

EDIT:

Zu 1: Komischerweise aktualisiert sich mein Clover nicht. Hab die EFI gemountet und den installer ausgeführt. Clover bleibt gleich. Im Kext-Updater ist der Button auch auf rot, und lässt sich durch "Mount" auch nicht verändern.

Dabei ist doch eigentlich recht klar, was meine EFI ist, oder? Und im Finder sehe ich sie ja auch..

EDIT2:

Offenbar wurde das Clover direkt auf meine Platte installiert. Hab jetzt den Haken bei ESP gesetzt und jetzt hats scheinbar funktioniert..

EDIT3:

Ok, jetzt passieren hier ganz eigenartige Dinge. Ich habe den Clover Ordner in meinen erstellten Catalina Bootstick gezogen.

Nun ist es aber nicht möglich gewesen auch von diesem zu booten, wenn ich nur die neue SSD drin hatte (die allerdings eine Kopie meiner alten ist.. ich hatte erst versucht das System zu kopieren, aber nie geschafft mit der neuen Platte ins System zu kommen).

Wenn ich allerdings meine alte SSD drin hatte, konnte ich mit dem Stick in die Installation

komme. Ich hab dann als Workaround meine alte SSD M2 per externem Gehäuse als USB angeschlossen, dann den Stick gebootet und die alte Platte wieder entmountet, um sicherzugehen dass ich sie nicht lösche.

Dann das nächste Komische - meine neue Platte (mit der Kopie des alten Systems) wurde lediglich als 128GB Platte statt 1TB angezeigt. Vermutlich wegen der Kopie?

Ich hab die Platte formatiert, aber das Problem war gleich. Nun habe ich die Catalina Installation gestartet und es tauchte der, scheinbar auch schon bekannte Fehler auf:

"Beim Vorbereiten der Installation ist ein Fehler aufgetreten. Versuche, das Programm erneut auszuführen."

Hab mal googlet. Hängt das ggf. mit meiner GTX 770 zusammen? Scheinbar tritt das Problem ja öfters bei der neuen Catalina Version auf.

Wie löse ich das am schnellsten? Von mir aus gehe ich auch auf Mojave, das ist mir nicht so wichtig. Wäre das eine Idee? Wenn ja, krieg ich die Installationsdatei noch irgendwoher? Und kann mir Jemand erklären weshalb der Stick nur startet wenn meine alte funktionierende Platte drin ist?

Wobei selbst das jetzt eben nicht mehr funktioniert hatte, nachdem ich meine neue Platte formatiert hab : O

Anbei mal der Clover Ordner meines erstellten USB Sticks (natürlich in der EFI Partition)

<https://filehorst.de/d/dGptvkvf>

Beitrag von „g-force“ vom 13. September 2020, 14:56

Ich habe deine Datei von externen Filehoster geladen, den Ordner APPLE entfernt und hier als

Anhang hochgeladen. Bitte keine externen Hosts benutzen.

Ziemliches Chaos in deinem Clover, eine Menge Driver und Kexte, außerdem ein 14.2 SMBIOS (ich nutze 17.1).

Beitrag von „schmudd“ vom 13. September 2020, 16:14

Super danke. File war leider zu groß für den internen Upload.

Ich probiere es gleich mal aus.

Aber das Problem mit Catalina wird dadurch ja nicht gelöst oder?

Beitrag von „schmudd“ vom 21. September 2020, 12:38

Habe es mit der neuen EFI probiert. Alte ssd raus, Boot Option angewählt, er geht jedoch direkt ins Windows (also meine Windows

Platte). Also der gleiche Fehler wie letztes. Mein workaround wäre jetzt wieder die alte ssd in den usbadapter zu stecken und damit die osx Installation zu starten. Welche aber ja vermutlich auf Grund des im

vorherigen post genannten Fehlers wieder abrechen wird?

Und eigentlich kann es doch auch nicht sein, dass ich auf meinem Stick kein funktionierendes Clover erstellen kann oder?

Beitrag von „g-force“ vom 21. September 2020, 18:56

[Zitat von schmudd](#)

Habe es mit der neuen EFI probiert.

Ich habe deine EFI nicht erneuert oder bearbeitet, ich habe sie lediglich vom Ordner "Apple" befreit und hier im Forum (statt Filehoster) hochgeladen.

Beitrag von „schmudd“ vom 22. September 2020, 10:12

So, bin jetzt weitergekommen. Habe das ganze noch mal mit Mojave probiert.

Die Installation ist komischerweise paar Mal hängengeblieben. Nachdem sie fertig war, kam ich aber direkt ins neue System.

Nur leider ist es ganz schön ruckelig. Ich hatte mit der Zeiten bei meinem alten System schon festgestellt, dass es nicht mehr so flüssig läuft (Fenster öffnen, verschieben etc.. oder auch einfach das Bewegen von der Mause oder Scrollen). Ich hatte die Hoffnung, dass sich das bei einer neuen Installation erledigt, finde es aber gerade sogar noch schlimmer.

Woran kann das liegen? Laut Kextupdater ist bei mir alles auf dem neuesten Stand. Bin ich da zu anspruchsvoll oder sollte das eigentlich wirklich nicht sein?

Anbei noch mal meine jetzt hier funktionierende EFI

Beitrag von „g-force“ vom 22. September 2020, 21:16

Teste mal bitte diese EFI, die müsste eigentlich auch auf deinem Board laufen.